

RFID wird erwachsen – wie RFID ein innovatives Finanzierungsmodell für die Schmuckindustrie ermöglicht.

RFID ist zum Schlagwort unserer Zeit geworden, auch für den Nichtfachmann. Allerdings ist nicht allen klar, worum es sich bei dieser Technologie eigentlich handelt, welche Eigenschaften und Fähigkeiten sie aufweist und wo ihre Grenzen liegen.

In den vergangenen 10 Jahren wurde über RFID viel diskutiert. Es gab Falschinformationen, Missverständnisse und hohe Erwartungen in Bezug darauf, was RFID unserem täglichen Leben bringen würde. RFID sollte die Logistikbranche und den Einzelhandel revolutionieren, indem man an jeden einzelnen Artikel einen sehr kostengünstigen RFID-Transponder anbringen würde. Heute müssen wir zugeben, dass solche optimistischen Szenarien noch weit entfernt sind.

Die Verbreitung von RFID ist nicht so reibungslos verlaufen, wie man es sich vorstellte. Das lag zunächst daran, dass sich die Industrie auf die Entwicklung von Technologien konzentrierte und nicht auf die Lösung von Problemstellungen. Hinzu kam, dass man versuchte, RFID in Märkte einzuführen, bei denen sich bereits andere Technologien wie der Barcode durchgesetzt hatten, der sich durch ein günstiges Preis/Leistungsverhältnis auszeichnete. Hier konnte die RFID-Technologie nicht erfolgreich etabliert werden. Ein weiterer Faktor, der die Verbreitung von RFID einschränkte, war die Konzentration auf den möglichst kostengünstigen Masseneinsatz mit geringen technologischen Eigenschaften. Die Vorteile der anspruchsvollen RFID-Technologie wurden dabei außer Acht gelassen.

Verglichen mit dem Barcode bietet RFID offenkundige Vorteile: Der Gegenstand

muss nicht direkt vor das Lesegerät gebracht werden, Daten werden dank der Lese/Schreibfähigkeit des Mikroprozessors sofort aktualisiert und die Multi-Read Fähigkeit ermöglicht ein Erfassen von 100 RFID-Tags gleichzeitig. Aber es gibt noch weitere Leistungen und Fähigkeiten, die den Wert dieser Technologie erhöhen, wie z.B. sehr große Speicher von mehreren kBytes, Sicherheitselemente für eine gegenseitige Authentifizierung oder Passwortschutz und das Abtasten mit Mikrosensoren.

Um es mit Henry Ford auszudrücken: „Wirklicher Fortschritt ist, wenn alle von einer neuen Technologie profitieren.“ Die Erfolgsgeschichten von RFID sind jene, bei denen für alle beteiligten Parteien ein Nutzen erzielt wurde.

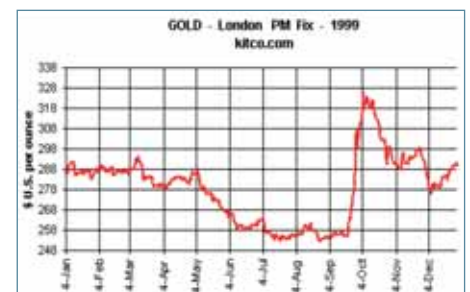
Der Einsatz von RFID in Autoschlüsseln und Wegfahrsperrern ist ein gutes Beispiel für eine solche Erfolgsgeschichte. Sie begann in den neunziger Jahren, als die Kfz-Versicherungsprämien aufgrund eines erhöhten Diebstahlrisikos drastisch anstiegen. Die Folge war ein deutlicher Umsatzrückgang bei den Automobilherstellern. Mit der Einführung von RFID-gestützten Wegfahrsperrern sanken Diebstahlsquote und Versicherungsprämien wieder und die Umsätze der Autoindustrie verzeichneten einen erneuten Anstieg.

Die folgende Geschichte ist ein gutes Beispiel dafür, wie der Erfolg einer vielversprechenden Geschäftsidee vom Einsatz der richtigen Technologie abhängt.



26. September 1999 – In dem Central Bank Gold Agreement (CBGA) legten 15 europäische Zentralbanken fest, dass Gold ein wichtiges Element der globalen Währungsreserven bleiben solle, dass sie ihre Goldverkäufe während der nächsten fünf Jahre auf insgesamt etwa 400 Tonnen pro Jahr beschränken würden und ihre Goldanleihen und den Einsatz von Gold-Termingeschäften und –Optionen während dieses Zeitraumes nicht erhöhen wollten.

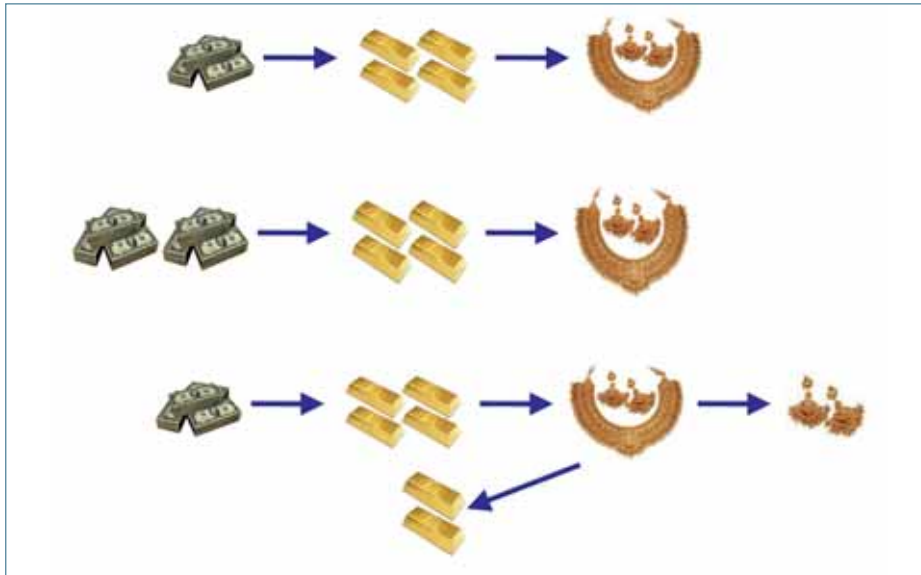
Infolgedessen stieg der Goldpreis in kürzester Zeit drastisch an, wodurch die gesamte Schmuckindustrie in finanzielle Schwierigkeiten geriet.



Dies war der Zeitpunkt, an dem 4 führende Unternehmen aus der Schmuckindustrie anfangen, gemeinsam darüber nachzudenken, wie man eine solche Situation in Zukunft vermeiden könnte. Sie entwickelten einen neuen, sicheren Finanzierungsplan, um Juweliere und Kapital-

geber vor dem Eigentumsrisiko zu schützen. So entstand das Unternehmen "The Jewellery Store", kurz TJS.

Herkömmliche Goldanleihen verlaufen nach folgendem Muster:



- Benötigen weniger Bargeldeinsatz
- Keine Nachschussforderungen
- Geringere Finanzierungs- und Produktionskosten
- Senkung der Versicherungsprämien
- Kapitalfreisetzung

Schritt 1: Sie zahlen Geld bei einer Bank ein, erhalten die entsprechende Menge Gold und produzieren Schmuck.

Schritt 2: Steigt der Goldpreis, müssen Sie zum Ausgleich mehr Geld bei der Bank einzahlen.

Schritt 3: Wenn Sie bei der Bank nicht mehr Geld einzahlen können, müssen Sie Gold zurückbringen und haben damit weniger Schmuck.

Mit diesem innovativen, zum Patent angemeldeten Konzept von TJS, ist Gold keine Anleihe mehr, sondern wird direkt in Form von elektronisch gesichertem und identifizierbarem Goldschmuck geliefert. Folglich gehört das Gold – und somit auch der Schmuck – nicht mehr dem Einzelhändler.

Wird ein Artikel verkauft, so zahlt der Einzelhändler den Referenzgoldpreis an die Bank. Von diesem Verfahren profitieren alle beteiligten Parteien.

Einzelhändler:

- Sind nicht länger den Risiken der Goldpreisschwankungen ausgesetzt

Bank:

- Größere Finanzierungssicherheit
- Bessere Kunden-Risikokontrolle
- Leichtere Kontrolle der täglichen Einnahmeflüsse

Versicherung:

- Genauere Risikoprofile
- Niedrigere Prämien
- Monatliche statt jährliche Prämienabrechnung
- Kürzere Schadensanspruchszyklen
- Potential für vollautomatisierte Preisangebotsprozesse

Nachdem die Anforderungen beschrieben wurden, musste die geeignete Technologie zur Umsetzung des Konzepts gefunden werden. Erforderlich waren:

- Schnelle und effiziente tägliche Bestandsaufnahmen
- Jedes Schmuckstück muss eindeutig identifizierbar sein
- Schnelle Betrugsaufdeckung
- Automatisierte tägliche Datenerfassung und -konsolidierung

Nach der Analyse verschiedener Identifizierungstechnologien entschied man sich für RFID, weil:

- Seriennummern zur eindeutigen Identifizierung ein wesentliches Merkmal von RFID sind;
- RFID einfache Leseverfahren bietet: direkter Sichtkontakt ist nicht erforderlich.
- Schnelle Prozesse: Das Anti-Kollisionsmerkmal ermöglicht ein simultanes Lesen der Tags innerhalb der Erfassungsbereichs.
- Ein besonderes Design ermöglicht die Erkennung von Missbrauch.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit entwickelten HID Global (vormals ASSA ABLOY Identification Technologies) und TJS optimale, mit Sokymat-Transpondern ausgestattete Lösungen, die den Anforderungen und Besonderheiten der Schmuckindustrie Rechnung tragen.

Mit dieser einzigartigen Tag -Entwicklung setzten HID / TJS ein geschäftsfähiges Konzept um, mit dem 40 Einzelhändler sowie der TJS Tresor ausgerüstet und dank Sokymat RFID-Tags Millionen Schmuckstücke durch eine eindeutige Identifizierung gesichert wurden.



Part of HID Global

So erreichen Sie uns:
ASSA ABLOY Identification Technologies GmbH
now part of HID Global.
 Am Klingenberg 6 A
 65396 Walluf
 Tel: +49 (0) 6123 791 0
 Fax: +49 (0) 6123 791 199
 il@aaigt.com
 www.aaigt.com
 www.hidcorp.com

Abo

ident

Mit dem ABO immer im Vorteil !

1

Die ident kommt sieben mal im Jahr sowie ein Jahrbuch der Branche direkt ins Haus.

2

Sie erhalten kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Identifikation.

3

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4

Ein gut strukturiertes Anbieterverzeichnis – der ident Markt – sorgt für den direkten Draht zur Branche.

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5
D-63322 Rödermark

Tel.: +49(0) 60 74 / 92 08 81
Fax: +49(0) 60 74 / 93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de
Internet: www.ident.de

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5

D-63322 Rödermark

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die **ident** zum Abo-Preis von € 66,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma

Name

Vorname

Position

Branche

E-Mail

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum / 1. Unterschrift

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.
Gesehen, gelesen, unterschrieben

Datum / 2. Unterschrift

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per
Bankeinzug:

Kontonummer

Bankinstitut / Bankleitzahl

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin
für Automatische Datenerfassung & Identifikation
Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Heinrich-Heine-Str. 5, 63322 Rödermark, Germany
Tel.: +49 (0)6074/92 08 81, Fax: +49 (0)6074/93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de, Internet: www.ident.de

Chefredakteur:
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (V.i.S.d.P.)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0)231/72 54 60 90, Fax: +49 (0)231/72 54 60 91
E-Mail: aha@ident.de

Redaktion:
Tim Rösner, Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer
Maria Meriemque-Aha (Redaktionsassistentin)
Jörg Hennrich (Onlineredaktion)
Thomas Wöhrle (freier Journalist)

Verlagsleitung:
Eckhard von der Lühne
Tel.: +49 (0)6074/92 08 81, Fax: +49 (0)6074/93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Jörg Hennrich
(Verantwortlich für Anzeigen)
Tel.: +49 (0)6074/69 06 51, Fax: +49 (0)6074/69 06 52
E-Mail: hennrich@ident.de

Abo-/Leserservice:
Karin von der Lühne
Tel.: +49 (0) 6074/92 08 81, Fax: +49 (0) 6074/93 33 4
E-Mail: vdl@ident.de

Redaktionsbeirat:
Prof. Dr.-Ing. D. Arnold, Universität Karlsruhe (TH); Manfred
Arnoldi, ADC-Distribution, Unterschleißheim; Prof. Dr.-Ing.
Rolf Jansen, Fachgebiet Logistik, Uni Dortmund; Prof.
Dr.-Ing. R. Jünemann, Dortmund; Bernhard Lenk, Datalogic
GmbH, Erkenbrechtsweiler; Heinrich Oehlmann, Consultant,
Neu-Anspach; Peter M. Pastors, Institut für angewandte
Kybernetik und interdisziplinäre Systemforschung, Krefeld;
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML, Dortmund;
Josef Vogel, Identec Solutions Deutschland GmbH, Mann-
heim; Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e. V.

Herstellung: Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587
Felsberg

Gestaltung/Layout/Produktion:
raum-x kommunikationsdesign GbR
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund, Germany
Tel.: +49 (0) 2 31/84 79 60-35, Fax: -36, ISDN: -37
E-Mail: mail@raum-x.de, Internet: www.raum-x.de

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 66,- (Einzelheft Euro 9,10)
Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 11,50
zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf
Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des
Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rödermark.
© Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark.
ident ist eine eingetragene Marke der Ident Verlag &
Service GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Bei-
träge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen. Der Verlag gestattet die Übernahme von
ident-Texten in Datenbestände, die ausschließlich für
den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind.
Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen
Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch
die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung
des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht
notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / E-Mails
– mit vollständiger Anschrift / E-Mail-Adresse – auch
gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident-Redaktion und die Ident Verlag & Service
GmbH, Rödermark übernehmen trotz sorgfältiger
Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die
Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte.
Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen
veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken
fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur
bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages
oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stim-
men der Nutzung in der Zeitschrift ident, im Internet und
auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren
Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken liegen bei
der Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark. Für
Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial
wird keine Haftung übernommen und können von der
Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder
beim Verlag, ISSN 1432-3559
Erklärung gem. § 5 des hessischen Pressegesetzes:
Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark
ISSN 1432-3559